

1. Klasse TW / Musik fachfremd

Beitrag von „belle“ vom 17. Oktober 2010 18:14

Hallo zusammen 😊

Ich habe mich gerade erst bei Euch angemeldet und habe auch schon eine Frage 😊

Ich bin im Referendariat und habe nun eine 1. Klasse in MNK. Darunter die Fächer TW und Musik. Ich habe keine Ahnung davon, weil ich beides nicht studiert habe.

Kennt Ihr vielleicht gute Seiten, Bücher etc, in denen ich fündig werden kann...?

Würde mich sehr über Anregungen freuen 😊

Liebe Grüße

belle

Beitrag von „icke“ vom 17. Oktober 2010 21:05

Wieso musst du denn im Referendariat fachfremd unterrichten? In Berlin war das gar nicht erlaubt. Ist das andernorts anders geregelt? Ich frage das jetzt vor allem deshalb, weil das mit einer meiner "Mitsstreiterinnen" aus meinem Seminar damals auch versucht wurde (da hatte die Schulleitung aber auch wirklich keine Ahnung von der Ausbildungsordnung) und sie es auch gemacht hätte, wenn wir sie nicht rechtzeitig gewarnt hätten...

Ich finde es aber auch nicht einleuchtend: in der Ausbildung sollte es doch darum gehen in seinem Fach Unterrichtspraxis zu bekommen.

Beitrag von „belle“ vom 17. Oktober 2010 22:58

Naja, so ganz erlaubt ist es nicht... das stimmt.

Aber mein Rektor hat es so geregelt...damit muss ich nun leben....

Es ist nicht ganz so dramatisch, aber schwer sich auf Fächer zu konzentrieren, von denen man noch keine Ahnung hat ...

Beitrag von „icke“ vom 18. Oktober 2010 16:58

Nein, "dramatisch" ist das sicherlich nicht (was lernen tust du dabei bestimmt auch) aber : ich würde sicherstellen, dass du nicht irgendwann Schwierigkeiten bekommst, weil du dann zu wenig Stunden in deinen Fächern hospitiert/unterrichtet hast. Wir mussten z.B. zur Prüfungsmeldung eine Auflistung (Stundenplan) abgeben aus dem hervorging, wieviele Stunden wir in welchen Fach/Lernbereich absolviert hatten. Auch sollte man im Blick behalten, dass man ja am Ende auch die Prüfungsstunden in seinen Fächern zeigen muss. Da sollte man dann auch genug Vorlauf gehabt haben. Ich will dich gar nicht beunruhigen und wahrscheinlich ist es in deinem Bundesland auch einfach noch mal anders... trotzdem sollte man aufpassen, dass man nicht irgendwas der Schulleitung zuliebe macht (und nach meiner Erfahrung gibt es leider erschreckend viele Schulleiter, die die Ausbildungsordnung kaum kennen!) und letztlich derjenige ist, der es ausbaden muss, wenn es Schwierigkeiten gibt

Beitrag von „incognita“ vom 18. Oktober 2010 21:12

Bei uns in BaWü ist das usus, da bei bestimmten Fächerkombinationen Stunden übrig sind. In diesen Stunden können die LAs studienfachfremd eingesetzt werden. Die Regel ist allerdings, dass es im Einvernehmen mit dem/der LA passiert und er/sie nicht das Gefühl hat, dass die prüfungsrelevanten Fächer leiden. Bei uns sind die meisten LAs sehr zufrieden, dass sie auch andere Fächer sehen und nicht auf ihre studierten Fächer begrenzt werden.

Beitrag von „v1981“ vom 18. Oktober 2010 22:44

Zitat

Original von incognita

Bei uns in BaWü ist das usus, da bei bestimmten Fächerkombinationen Stunden **übrig** sind. In diesen Stunden können die LAs studienfachfremd eingesetzt werden. Die Regel ist allerdings, dass es im Einvernehmen mit dem/der LA passiert und er/sie nicht das Gefühl hat, dass die prüfungsrelevanten Fächer leiden. Bei uns sind die meisten LAs sehr zufrieden, dass sie auch andere Fächer sehen und nicht auf ihre studierten Fächer begrenzt werden.

find ich interessant...was meinst du mit übrig?